

**Pestalozzischule:** Nikolaus Rothbauer, David Thangarajah, Melisa Civar und Melika Karimzadeh gewinnen Wettbewerb / Auch fremde Texte vorgelegt bekommen

# Mit Feuereifer in der Welt der Bücher

**HOCKENHEIM.** Der Lesewettbewerb an der Pestalozzischule ist mittlerweile zu einer festen Institution geworden. Einmal mehr waren die Schüler mit Feuereifer dabei, ihr Können zu präsentieren. Dies fing bereits innerhalb der einzelnen Klassen an: Jedes Kind durfte sich einen Text aussuchen und ihn der Klasse vorlesen.

Es war nicht leicht, aus all diesen Leserratten pro Klasse nur drei Kinder auszuwählen, die dann am Tag des Wettbewerbs selbst ihre Klasse repräsentieren durften. Natürlich stieg der Schwierigkeitsgrad hier noch an: Die Kinder mussten ihre eigenen, zu Hause eingeübten Texte vortragen und bekamen zusätzlich einen ihnen fremden Text vorgelegt, den sie möglichst genauso sinnbetont und flüssig lesen sollten wie den eigenen.

## Ein Punkt entscheidet

Bereits zum zweiten Mal mussten auch die Erstklässler diese schwierige Hürde nehmen. Umso erstaunlicher war dann das Ergebnis: Alle

## Die Ergebnisse

### ■ Klasse 1:

1. Platz: **Nikolaus Rothbauer** (1c), 2. Platz: Marleen Haas (1a), 3. Platz: Kaylie Ansfeld (1b) und Sanja Kautz (1c)

### ■ Klasse 2:

1. Platz: **David Thangarajah** (2a), 2. Platz: Joris Sturm (2a), 3. Platz: Laura Stephan (2b)

### ■ Klasse 3:

1. Platz: **Melisa Civar** (3c), 2. Platz: Abigel Prem (3c), 3. Platz: Clara Kilkowski (3b)

### ■ Klasse 4:

1. Platz: **Melika Karimzadeh** (4c), 2. Platz: Amelie Thier (4b), 3. Platz: Smilla Schlude (4c)

zg

Kinder erbrachten hervorragende Leistungen. Daher fiel es der Jury unter der Leitung von Inge Schlatter und Stefanie Schneider auch so schwer, Platzierungen zu verteilen. Zuweilen war es gerade einmal ein



Neben den Dritt- und Vierklässlern freuten sich auch die „Kleinen“ über ihre Urkunden (v.l.): Sanja Kautz, Kaylie Ansfeld, Nikolaus Rothbauer (Sieger 1. Klasse), David Thangarajah (Sieger 2. Klasse), Marleen Haas, Laura Stephan und Joris Sturm. BILD: LENHARDT

Punkt, der fehlte, um einen der begehrten Preise zu erhalten. Am Schluss aber standen die glücklichen Sieger doch fest, und somit gratuliert die Pestalozzischule den vier Gewinner-Kindern.

Selbstverständlich bekamen auch die Zweit- und Drittplatzierten sowie alle anderen Teilnehmer am Wettbewerb ein kleines Geschenk beziehungsweise eine Urkunde überreicht.

„Plozzi“ ist stolz auf alle Kinder, die derart herausragende Leistungen gezeigt haben und freut sich bereits jetzt auf den nächsten Lesewettbewerb im kommenden Schuljahr.

zg